



Seniors Frühjahrsreise 2018 vom 15. bis 17. Mai

Die 40 Senioren durften sich auf drei perfekt organisierte Golftage in der Umgebung von Ludwigsburg freuen, als der Car pünktlich wie immer um 07.00 Uhr in Lipperswil abfuhr. Auch schon fast Tradition ist es, dass Werner, Marcel und Daud auf der Fahrt Kaffee und Gipfeli servieren. Deutschland begrüßte uns mit leichtem Nieselregen, doch Captain Bruno Fröhlich blieb nach einem Blick auf sein Wetter-App optimistisch oder schwang ein kleiner Zweifel in seiner Stimme, als er uns drei schöne stressfreie Tage wünschte, und meinte, wir nehmen es, wie es kommt.

Als erstes spielten wir auf der Golfanlage Schloss Nippenburg. Für den 1994 eröffneten Platz spricht, dass darauf schon drei Mal das German Open stattfand. Alle Bahnen sind eingesäumt von Bäumen und Sträuchern. Bunker vor den Greens verlangen präzise Schläge. Wasserhindernisse gibt es nicht viele, doch der lange Weiher entlang von Tee 1, einem 471 m langen Par 5, zieht die Bälle magisch an! Ähnlich abwechslungsreich und spannend wie der Platz war auch das Wetter, dunkle Wolken wechselten ab mit Sonnenschein, Donnergerollen und Wind. Doch der Regen setzte erst ein, als wir nach Ludwigsburg fuhren. Das Texas Scramble gewinnen Bruno A. Wyss zusammen mit Daud Alem Yar, Peter Rüesch und Richard Wiederkehr. Neu gibt es nicht nur Preise für die Besten, auch, wer am meisten Bälle verloren hat, bekommt eine Schachtel mit drei neuen. Unglaublich, wie viele sich melden! Das spricht einmal mehr dafür, dass ich Recht habe mit meinem Spruch, Golf ist weder Sport noch Spiel, sondern der oft erfolglose Versuch, den Zufall zu beherrschen.

Wir übernachteten im 3-Stern Hotel Krauthof. Den Apéro im Biergarten offeriert Markus Bosshardt, der heute seinen 59sten Geburtstag feiern kann.

Am Mittwochmorgen melden die Wetterprognosen ein Tief über Polen, das Regen und kühle Temperaturen bringen soll. Und richtig, der Regen sorgte für glitschige Bahnen und morastige Wege auf dem Golfplatz Monrepos. Eine Besonderheit des Platzes ist es, dass er südlich und nördlich einer stark befahrenen Autobahn angelegt ist. Viele Bäume, Hecken und Naturwiesen machen den Platz attraktiv und der Autolärm stört nur wenig, denn wir müssen uns ja aufs Spiel konzentrieren. Den Texas-Scramble gewinnen Bruno Fröhlich zusammen mit ernst Hüppi, Mario Rüsche und Willy Läderach.



Auch am dritten Tag spielen wir ein Scramble. Der Platz Liebenstein ist abwechslungsreich eingebettet zwischen Weinbergen und Waldstücken. Weniger schön sind die vielen Hochspannungsleitungen und der nahe Atommeiler. Es ist der kürzeste der drei Plätze, auf denen wir gespielt haben, aber wegen des hügeligen Geländes der körperlich anstrengendste. Den Florida-Scramble gewinnen Bruno A. Wyss, Heinz Weibel, Konrad Häberlin und Enzo Marzoli.

Auf der Heimfahrt fasst Captain Bruno Fröhlich die Reise wie folgt zusammen: „Die drei Tage sind zu schnell vorbeigegangen, mit dem Wetter hatten wir mehr Glück als Verstand, wir spielten auf drei schönen Plätzen, die Zwischenverpflegungen waren sensationell und das Essen im Hotel Krauthof in Ludwigsburg reichhaltig und über die Zimmer reden wir nicht.“ Er schliesst mit dem Dank an alle, die zum Gelingen dieser Golfreise beigetragen haben und natürlich auch unserem bewährten Chauffeur Sandro Knöpfli.



Marcel Wanner